

BRA 2016 im Überblick

Bericht zum Bundesrechnungsabschluss der Republik Österreich



Der Bundeshaushalt im Überblick

Integrierte Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen des Bundes

Die **Vermögensrechnung** stellt die Aktiva und Passiva des Bundes dar. In der **Ergebnisrechnung** werden die Erträge und Aufwendungen des Bundes in konsolidierter Form dargestellt, in der **Finanzierungsrechnung** die Einzahlungen und Auszahlungen.

Während die **Ergebnisrechnung** den Ressourcenverbrauch oder –zuwachs des Bundes in einem Finanzjahr darstellt, wird in der **Finanzierungsrechnung** der Finanzmittelfluss des Finanzjahres abgebildet.

Vermögensrechnung				Finanzierungsrechnung			
Bund	Stand 31.12.2016	Veränderung gegenüber 31.12.2015	Anteil am Vermögen Stand 31.12.2016	Bund	Stand 31.12.2016	Veränderung gegenüber 31.12.2015	Anteil an Fremdmitteln Stand 31.12.2016
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %
Aktiva	91.652,87	+3.925,29		Passiva	91.652,87	+3.925,29	
Vermögen	91.652,87	+3.925,29	100,0	Fremdmittel	253.351,08	+12.267,53	100,0
Langfristiges Vermögen	69.309,06	-362,15	75,6	Langfristige Fremdmittel	210.363,87	+6.095,85	83,0
Kurzfristiges Vermögen	22.343,81	+4.287,44	24,4	Kurzfristige Fremdmittel	42.987,21	+6.171,68	17,0
davon Liquide Mittel	8.127,29	+3.688,01	8,9	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-161.698,20	-8.342,24	
Quellen: HIS, eigene Berechnung				davon Jährliches Nettoergebnis	-9.469,84	-4.698,60	

Ergebnisrechnung				Finanzierungsrechnung					
Ergebnisrechnung	2015	2016	Veränderung 2015 : 2016	Finanzierungsrechnung	2015	2016	Veränderung 2015 : 2016		
	in Mio. EUR		in %		in Mio. EUR		in %		
Erträge	74.429,47	73.338,67	-1.090,81	-1,5	Einzahlungen	73.709,49	72.217,38	-1.492,11	-2,0
Aufwendungen	79.200,72	82.808,51	+3.607,79	+4,6	Auszahlungen	75.570,62	77.212,80	+1.642,18	+2,2
Nettoergebnis	-4.771,25	-9.469,84	-4.698,60	+98,5	Nettofinanzierungssaldo	-1.861,13	-4.995,42	-3.134,29	+168,4
Quellen: HIS, eigene Berechnung				Veränderung der liquiden Mittel	+1.091,22	+3.688,01	+2.596,79	+238,0	

Das Nettoergebnis der **Ergebnisrechnung** des Jahres 2016 in Höhe von -9,470 Mrd. EUR trug wesentlich zur Erhöhung des negativen Nettovermögens in der **Vermögensrechnung** bei.

Dieses lag im Jahr 2016 bei -161,698 Mrd. EUR und verschlechterte sich damit um -8,342 Mrd. EUR im Vergleich zum Jahr 2015.

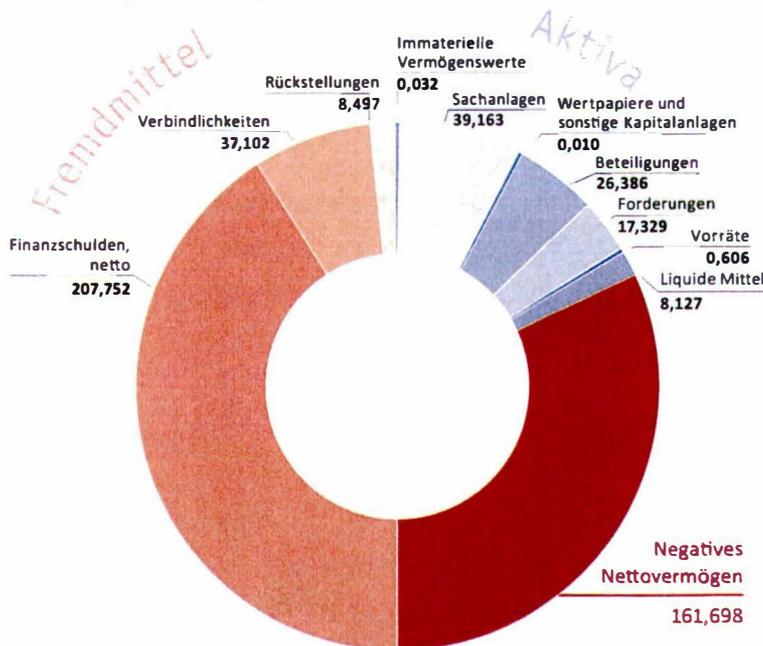
Vom Nettofinanzierungssaldo zum Nettoergebnis für das Jahr 2016 in Mio. EUR

Der **Nettofinanzierungssaldo** der Finanzierungsrechnung betrug im Jahr 2016 -4,995 Mrd. EUR. Die nachstehende Tabelle zeigt die wesentlichen Faktoren auf, die zu Unterschieden zwischen dem **Nettoergebnis** und dem **Nettofinanzierungssaldo** führten.

Ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo	-4.995,42
Verbindlichkeit gegenüber der ÖBB gem. § 42 BBG	-1.927,60
Beitrag zur EU	-171,67
Periodenabgrenzung Zinsaufwand (UG 58)	-35,90
Forderungsabschreibung Abgaben, Zoll	-457,61
Forderungsabschreibung Sonstige (insb. für Haftungen, AMS, FLAF)	-154,88
Umschuldungsvereinbarung mit Kuba (Kuba VIII) (saldiert)	-4,33
Wertberichtigungen zu Forderungen Abgaben, Zoll	-325,91
Wertberichtigungen zu Forderungen für Haftungen gegenüber der HETA Asset Resolution AG und der KA Finanz AG	-171,45
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-428,08
Dotierung von Sonstigen Rückstellungen	-2.348,40
Dotierung von Rückstellungen für Personal (inkl. Zeitkonto Lehrer)	-247,20
Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten	-88,58
Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	-40,81
Bewertung von Beteiligungen (Abwertung)	-22,66
Ausbuchung der Emissionszertifikate für die Periode 2008 bis 2012	-442,10
Bewertung von Beteiligungen (Aufwertung: insb. immigon portfolioabbau ag und Verbund AG)	+212,79
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	+316,66
Bewertung von Vorräten (UG 14)	+218,72
Ertrag Periodenabgrenzung Abgaben brutto	+614,39
Unterhaltsvorschüsse	+133,27
Anschaffung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	+72,50
Rückzahlung des Reservofonds für Familienbeihilfen	-101,46
Aufwand aus Vorperioden	-69,78
Ertrag aus Vorperioden	+47,90
Sonstige	+947,77
zum Nettoergebnis	-9.469,84

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Verteilung des Vermögens auf Positionen in Mrd. EUR



Quellen: HIS, eigene Berechnung

Die **Aktiva** des Bundes zum 31. Dezember 2016 lagen mit 91,653 Mrd. EUR um +3,925 Mrd. EUR über dem Wert des Vermögens 2015. Von den Aktiva waren 75,6 % dem langfristigen und 24,4 % dem kurzfristigen Vermögen zuzuordnen. Dem Vermögen standen **Fremdmittel** von 253,351 Mrd. EUR gegenüber, die im Vergleich zu 2015 um 12,268 Mrd. EUR zunahmen. Nachdem die Fremdmittel das Vermögen überstiegen, ergab sich ein **negatives Nettovermögen** von -161,698 Mrd. EUR.

BRA 2016 im Überblick

Bericht zum Bundesrechnungsabschluss der Republik Österreich



Budgetvollzug 2016

Wirtschaftliche Kennzahlen 2015 und 2016

Im Haushaltsjahr 2016 wuchs das reale BIP um +1,5 % (nominell +2,8 %); der Stand an unselbstständig aktiv Beschäftigten stieg um +1,6 % an. Die Arbeitslosenquote betrug laut AMS 9,1 bzw. laut EUROSTAT 6,0 %. Die Verbraucherpreise stiegen um +0,9 %.

Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen			
2015 IST	2016 für BFG	2016 IST	
in %			

BIP-Wachstum real	+1,0	+1,4	+1,5
BIP-Wachstum nominell	+2,9	+3,1	+2,8
Verbraucherpreise	+0,9	+1,7	+0,9
Arbeitslosenquote nach AMS	9,1	9,7	9,1
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	5,7	6,0	6,0
Steigerung der unselbstständig aktiv Beschäftigten	+1,0	+1,0	+1,6

Quellen: BMF, Statistik Austria, WIFO

Budgetpolitische Kennzahlen

Gegenüberstellung Budgetpolitische Kennzahlen					
	2012	2013	2014	2015	2016

Nettofinanzierungssaldo in Mrd. EUR	-	-4,389	-3,189	-1,861	-4,995
Nettoergebnis in Mrd. EUR	-	-7,233	-9,055	-4,771	-9,470
Abgabenquote in % des BIP ¹	42,1	42,9	43,1	43,8	42,7

¹ Die Abgabenquote wurde gemäß Indikator 2 berechnet (Steuern und tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge) abzüglich der Uneinbringlichen Steuern und Sozialbeiträge in % des Bruttoinlandsproduktes).

Quellen: BMF, Statistik Austria, WIFO

Gesamtstaatliche Betrachtung

Gesamtstaatliche Kennzahlen 2015 und 2016

Gegenüberstellung Gesamtstaatliche Kennzahlen		
	2015	2016

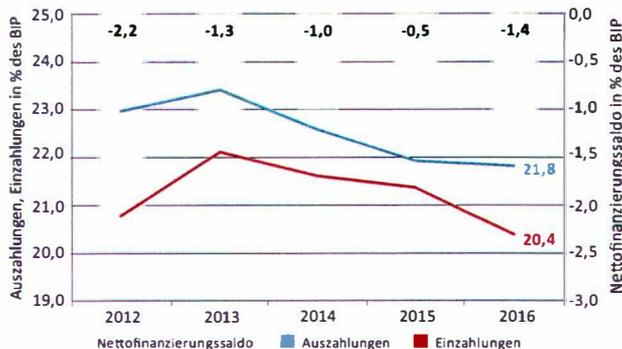
Öffentliches Defizit des Staates gemäß ESVG 2010 in Mrd. EUR	-3,663	-5,430
Öffentliches Defizit des Staates gemäß ESVG 2010 in % des BIP	-1,08	-1,55
Strukturelles Defizit (Maastricht-Defizit bereinigt um Einmalmaßnahmen und konjunkturelle Effekte) in % des BIP	-0,3 ²	-1,0 ³
Öffentlicher Schuldenstand des Staates gemäß ESVG 2010 in Mrd. EUR	290,466	295,719
Öffentlicher Schuldenstand des Staates gemäß ESVG 2010 in % des BIP	85,5	84,6

² laut Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission (Eurostat) Mai 2017

³ laut Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission (Eurostat) Mai 2017

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2017), Europäische Kommission, BMF

Entwicklung Nettofinanzierungssaldo



Quellen: HIS (Voranschlagsvergleichsrechnung), Statistik Austria

Zusammensetzung der Finanzschulden; Bundeshaftungen

	2015	2016	Veränderung 2015 : 2016
in Mrd. EUR			

Fällige und nichtfällige Finanzschulden	210,776	219,854	+9,079
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	+7,336	+7,156	-0,180
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	-7,572	-7,360	+0,212
- Eigenbesitz des Bundes	-11,427	-11,899	-0,472
Bereinigte Finanzschulden	199,113	207,752	+8,639
Bereinigte Finanzschulden in % des BIP	58,6 %	59,5 %	+0,9 %-Punkte
Bundeshaftungen	107,358	108,242	+0,884

Quellen: HIS, eigene Berechnung, Statistik Austria, HIS-Treasury

Gesamtlandkarte Österreichs zur EU-Bewertung bzw. Überwachung 2016 im Überblick

EU-Vorgaben	Bewertungs- bzw. Überwachungsstand laut Europäischer Kommission für Österreich im Jahr 2016 ⁴
Maastricht-Defizit	Eingehalten (unter Referenzwert)
Strukturelles Defizit	Nicht eingehalten (über Referenzwert)
Maastricht-Schulden	Nicht eingehalten (über Referenzwert)
Gesamtvorgaben des Stabilitäts- und Wachstumspaktes (präventiver Arm)	Einhaltung des Schuldenstandkriteriums Gefahr einer Abweichung vom mittelfristigen Haushaltsziel
Qualität der öffentlichen Finanzen (Spending review)	Effektivität hoch, jedoch Effizienz niedrig bei Bildung, Gesundheit, Forschung & Entwicklung, öffentliche Dienstleistungen, Infrastruktur; Effektivität und Effizienz hoch bei der öffentlichen Sicherheit
Makroökonomische Stabilität	Keine makroökonomischen Ungleichgewichte
Eventualverbindlichkeiten (keine formelle Bewertung durch die Europäische Kommission)	Österreich weist sehr hohe Eventualverbindlichkeiten im Vergleich zu den anderen Mitgliedstaaten auf.
Strukturpolitische Maßnahmen	Weitere Reformschritte im Bereich öffentliche Finanzen, Bankensektor, Besteuerung, Pensionen, Gesundheits- und Pflegewesen, Bildung und Dienstleistungswettbewerb empfohlen Investitionshemmnisprofil: Investitionshemmnisse im Bereich öffentliche Verwaltung und Unternehmensumfeld, Finanzsektor und Steuern sowie Dienstleistungen für Unternehmen und regulierte Berufe
Europa 2020-Ziele (Zwischenerhebung; Erfüllung erst 2020 erforderlich)	Nationales Ziel noch nicht erreicht bei: Erhöhung der Beschäftigungsquote, Steigerung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung, Verminderung der Treibhausgasemissionen und der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung
Länderspezifische Ratsempfehlungen	Gesamtbewertung: "Einige Fortschritte" bei der Umsetzung

⁴ Farbcode nach Europäischer Kommission (gemäß Ampellicht)

Quelle: Darstellung RH